

Gute Straßen ohne Straßenausbaubeiträge!

Dass es auch anders und wesentlich kostengünstiger geht, beweist Jürgen Spahl, Bürgermeister der rund 7.000 Einwohner umfassenden Gemeinde Rednitzhembach in Bayern.

Jürgen Spahl war auf Einladung eines Bürgermeisters nach Nordhessen gekommen und hat dort in einem interessanten Vortrag vorgestellt, wie er nicht nur seine Gemeindekasse im Laufe seiner Amtszeit entschuldet, sondern wie er es auch geschafft hat, dass seine Bürger keine Straßenausbaubeiträge zahlen müssen.

Aus der Situation heraus: Die Gemeinde war hoch verschuldet und selbst der Eigenanteil an Straßensanierungen konnte nicht aus der Haushaltskasse bezahlt werden. Da hatte er als Bürgermeister nach alternativen Lösungen gesucht – und gefunden!

RECHTZEITIG INSTAND SETZEN!

Es werden keine grundhaften Sanierungen der Gemeindestraßen durchgeführt, sondern der Straßenbelag wird frühzeitig abgefräst und neu – flächendeckend ohne

Nähte – asphaltiert. Voraussetzung ist ein funktionierender Kanal. Diese Kanäle werden alle fünf Jahre per Kamera überprüft, ggf. durch Inliner-Verfahren saniert. Sollte ein Kanal erneuert werden müssen, greift das Verursacherprinzip.

DIE PRAXIS GIBT IHM RECHT!

Hierbei umgeht er aber wissentlich die technischen Regelwerke nach DIN, die meist den vorhandenen Unterbau als nicht tragfähig erachten.

Jürgen Spahl aber sagt: „Der Unterbau ist nach 20 oder sogar 30 Jahren derart verdichtet, dass eine neue, teure Tragschicht entfallen kann.“ Mit diesem Verfahren, das um ca. 30 % günstiger ist als der Eigenanteil der Kommune bei einer grundhaften Sanierung, spart die Kommune auch Verwaltungskosten.

Es müssen keine Bescheide erstellt werden, Widersprüche oder Klagen gibt es nicht. Und das Wesentliche: Die Gemeinde ist seit Jahren schuldenfrei!

VORBILDICH!

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund und auch der ADAC lobten die Vorgehensweise von Jürgen Spahl in „Rednitzhembach“.

FLÄCHENDECKEND EINFÜHREN!

Das Konzept sollte bundesweit Anwendung finden und von den Vertretern in den kommunalen Gremien, den Bürgermeistern aber auch den Verantwortlichen in den Landkreisen und selbst in den Landtagen unterstützt werden. Schließlich geht es darum, die kommunalen Haushalte und letztlich die Bürger zu entlasten.

Einige Kommunen haben das Verfahren bereits übernommen – leider nur wenige.

Die kommunalen Spitzenverbände als Vertreter der Städte und Gemeinden sollten hier tätig werden.

Gartenberatung im Sommer

Die trockenen und heißen Sommer machen auch den Gartenpflanzen zu schaffen und die kommenden Monate werden dem Garten wieder einiges abverlangen. Höchste Zeit, die Pflanzen zu schützen.

Dazu zählt u. a. auch die richtige Bodenbearbeitung. Mulchen ist hier ein wichtiges Stichwort – dies schützt den Boden und darin lebende Tiere sowie Pflanzenwurzeln vor Wasserverlust durch Verdunstung. Auch das Schattieren der Pflanzen kann sehr hilfreich sein.

Wenn Sie unsicher sind, welche Maßnahmen für Ihren Garten geeignet sind, dann melden Sie sich bei unserem Gartenberater Martin Breidbach. Er berät Sie rund um den Garten, auch bei Ihnen vor Ort.



Ein weiterer Aspekt ist die pflanzengerechte Bewässerung. 15 – 20 l/m² sollten es bei den einzelnen Gießvorgängen schon sein, und damit steigt der Wasserbedarf für den Garten stark an. Wohl dem, der eine ausreichend groß dimensionierte Zisterne sein Eigen nennt. Mit ein wenig Aufwand und handwerklichem Geschick können diese gut nachgerüstet werden.

Geschäftsstelle geschlossen

Wegen des Feiertags bleibt die Geschäftsstelle am 09. Juni 2023 geschlossen



Aus den Gemeinschaften

GARTENFACHVORTRAG DER SIEDLERGEMEINSCHAFT VIERNHEIM

Unter dem Motto „Gärtnern macht Spaß und das umso mehr, wenn die Arbeit essbare Früchte trägt“, fand der diesjährige Gartenfachvortrag mit dem Titel „Gemüse gärtnern leicht gemacht“ am Samstag, dem 11.03.2023, im Siedlergemeinschaftshaus statt.

Referent war wieder Dipl.-Ing. Martin Breidbach, Bereich Gartenbau, Garten- und Wohnberatung des Verbands Wohneigentum, Hessen.

„Wer im Beet reichlich ernten möchte, muss auch im Verlauf des Gartenjahres so einiges beachten, wie eine ausgewogene Düngung, eine regelmäßige Wasserversorgung und geeignete Gemüsesorten sind dabei wichtige Aspekte“, lautete die Kernaussage des ca. 1,5-stündigen Referats.

Wichtigste Grundvoraussetzung für ein gesundes Wachstum ist ein gesunder Gartenboden, der z. B. durch Kompostwirtschaft, Bodenbearbeitung, Mulchen, Gründüngung, Fruchtwechsel und Mischkultur erreicht werden kann.



Ebenso tragen zum Erfolg des Hobbygärtners geeignetes Saatgut und Pflanzen, die Anzucht und Pflanzung, das Wässern und Pflegen, sowie der Schutz der Pflanzen vor Schädlingen bei. Weiterhin ging der Vortrag auf verschiedene Anbauformen, wie Hochbeete oder No-Dig-Beete ein.

Das Referat erfolgte als Power Point Präsentation, die einzelnen Themen waren reichlich mit bildhaften Beispielen unterlegt.

Der Veranstaltung war gut besucht und ist für Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder der Siedlergemeinschaft Viernheim kostenlos. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen. Die Vorträge finden jährlich im Frühjahr statt, sind aktuell und mehr als informativ und sprechen jeden Garten- und Grundstücksbesitzer an. *Peter Peknice*

Service für Sie

NEWSLETTER FÜR WOHNEIGENTÜMER

Unser Newsletter versorgt Sie mit Informationen zu allen wichtigen Themen rund um Haus und Garten. Auch Neuerungen und Änderungen unseres Leistungsangebots erfahren Sie so direkt und schnell. Am besten melden Sie sich sofort an: www.verband-wohneigentum.de/hessen

KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE

Kostenfreie Service-Hotline für die **Mitglieder des Verbands Wohneigentum Hessen**: Tel.: 0800 2181100 bei Anrufen aus dem Festnetz.

DIREKT ZU UNS

Dieser QR-Code führt Sie direkt auf die Website des Verbands Wohneigentum Hessen.



INFORMATIONEN PER APP

Über die kleine, kostenlose App erhalten Sie aktuelle Informationen über den Verband Wohneigentum Hessen sowie interessante Verbraucherinformationen unserer Kooperationspartner. Auf unserer Internetseite www.verband-wohneigentum.de/hessen sehen Sie die Links zum Download der App.

ONLINE-SHOP

Unter www.verband-wohneigentum.de/hessen können Formulare (kostenlos), Geschenkgutscheine und Gartenprodukte bestellt werden.



Aktuelle Informationen zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge: www.vwe-strabs.de
www.strassenbeitragsfrei.de

Geschenkgutschein Mitgliedschaft

Sie möchten jemandem, der Wohneigentum besitzt, kaufen oder bauen möchte, eine Freude machen? Dann haben wir das passende Geschenk für Sie:



Gutschein für 12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft

12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum Hessen e. V.

Sie erwerben einen Gutschein für 12 Monate beitragsfreie Mitgliedschaft zum Preis von nur 21,90 Euro (regulärer Mitgliedsbeitrag 43,80 Euro/Jahr).

Informationen:

Geschäftsstelle des VWE Hessen, Tel.: 0800 2181100, E-Mail: hessen@verband-wohneigentum.de